

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Hanf als Wirtschaftsfaktor*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



IV.35

Märkte und Verbraucher

Hanf als Wirtschaftsfaktor – Eine nachhaltige Cash Cow?

Nach einer Idee von Gudrun Fiedler und Jürgen Aker



Überprüfung der Hanf nicht erlaubt werden und es gab keine Forschung in dieser alten Kulturform. Die Industrie hat eine Legitimation des Hanf und bereits von hochwertigen Hanf zu einer regulierten Güterbereitstellung in der Gastronomie und in der Bildung. Von dem Wertigkeit und unter Aspekten der Nachhaltigkeit setzen sich die Hersteller mit den wirtschaftlichen Chancen und Risiken eines wachsenden Marktes für Hanfprodukte auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Bezug: 25 Lerninhalte
Kompetenz: Bedeutung der Hanfökonomie in historischen Kontext einordnen, Nachhaltigkeit von Produkten prüfen, vergleichen und bewerten, Ressourcen präsentieren, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge für Konsumentscheidungen analysieren, Marketing und Logistik, Absatzentwicklung analysieren, Marktvorteile für Handwerker erörtern
Thematische Bereiche: Nachhaltigkeit, Märkte für Hanfprodukte, Produkttypen, Unternehmensstruktur, Informations- und Medienkompetenz, Marketing, Fremdsprachen, Erfolgsmessung, Absatzmarkt, Betriebswirtschaft
Medien: Text, Bilder, Grafiken, Videos, Tabellenkalkulation, Folien

IV.35

Märkte und Verbraucher

Hanf als Wirtschaftsfaktor – Eine nachhaltige Cash Cow?

Nach einer Idee von Gabriele Teutloff und Jürgen Alex



© RAABE 2022

© Colourbox

Jahrzehntelang durfte Hanf nicht angebaut werden und es gab keine Forschung zu dieser alten Kulturpflanze. Die Aussicht auf eine Legalisierung des Anbaus und Vertriebs von Hanfprodukten führte zu einer regelrechten Goldgräberstimmung in der Gründerszene und an der Börse. Vor diesem Hintergrund und unter Aspekten der Nachhaltigkeit setzen sich die Lernenden mit den wirtschaftlichen Chancen und Risiken eines wachsenden Marktes für Hanfprodukte auseinander.

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|---|
| Dauer: | 15 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | Bedeutung der Nutzpflanze Hanf in historischen Kontext einordnen; Nachhaltigkeit von Produkten prüfen, vergleichen und beurteilen; Businessplan präsentieren; betriebswirtschaftliche Entscheidungen für Kostenrechnung und Marketing treffen und begründen; Aktienkursentwicklungen analysieren; Teilmärkte für Hanfprodukte untersuchen |
| Thematische Bereiche: | Nachhaltigkeit, Märkte für Hanfprodukte, Produktanalyse, Unternehmensgründung, Informations- und Medienanalyse, Kalkulation, Marketing, Preisentscheidungen, Erfolgsermittlung, Aktienkurse, Wirtschaftspolitik |
| Medien: | Texte, Bilder, Grafiken, Videos, Tabellenkalkulation, Fallstudien |

Fachliche Hinweise

Hanf und seine wirtschaftliche Bedeutung

Hanf gehört zu den ältesten Kulturpflanzen und hatte über Jahrtausende in asiatischen und europäischen Ländern eine große wirtschaftliche Bedeutung. Sie beruhte vor allem darauf, dass mithilfe der Pflanzenfasern Seile, Segeltuch, Bekleidungstextilien und Papier hergestellt werden konnten. Aber auch als Arznei- und Rauschmittel hatte Cannabis in verschiedenen Kulturen seinen Platz. Dass der Hanf seit dem 18. und 19. Jahrhundert wirtschaftlich immer bedeutungsloser wurde, hatte nicht nur mit dem Siegeszug der Baumwolle für die Textilherstellung oder Holz für die Papierherstellung zu tun. Auch das Verbot des Hanfanbaus in vielen Ländern spielte eine Rolle. Deshalb ist es immer noch ein Nischenprodukt und wird aus einem verengten Blickwinkel als Droge gesehen.

Nutzhanf in Deutschland

Seit 1996 darf Nutzhanf in Deutschland wieder auf landwirtschaftlichen Flächen angebaut werden. Der gesetzlich vorgeschriebene THC-Gehalt muss dabei unter 0,2 % liegen (Deutscher Bundestag Drucksache 19/11377). Durch das jahrelange Verbot fehlt allerdings auf dem Gebiet des Anbaus oder der Erntetechnik und Verarbeitung Fachwissen. Außerdem ist noch immer zu wenig über die Pflanze und ihre Einsatzmöglichkeiten bekannt. Investitionen bleiben trotz des hohen Potentials des umwelt- und klimafreundlichen, bodenschützenden und recyclingfähigen Rohstoffs gering, da noch zu wenig Planungssicherheit gegeben ist.

Hanf – eine umweltschonende Pflanze

Hanf ist im Anbau umweltschonend. Er braucht kaum Pestizide, Unkraut vernichtet er durch starkes Blattwachstum selbst: Das darunter wachsende Wildkraut stirbt an Wasser- und Lichtmangel. Sogar Insektizide müssen nur sparsam verwendet werden. Düngen ist nicht mehr notwendig, sobald die Pflanze wächst. Hanf entzieht dem Boden weniger Nährstoffe als andere Pflanzen. Etwa 100–150 Tage nach der Aussaat ist Hanf erntereif. Je nach Nutzung variiert die Ernte von August bis September.

Nachhaltiges Wirtschaften

Mit entsprechenden Anschubförderungen, wie sie unter anderem bei alternativen Energien eingeführt wurden, können sich nachhaltige Hanfprodukte¹ etablieren und am Weltmarkt konkurrenzfähig werden. Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung steht seit 2015 für alle UN-Mitgliedsstaaten auf der Agenda 2030. Ökologische Nachhaltigkeit soll dementsprechend durch rücksichtsvolle Verwendung natürlicher Ressourcen gewährleistet werden, wie zum Beispiel über eine Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft, Produktion und nachhaltigem Konsum. Mit seinem „Klima-Urteil“ vom 29.04.2021 pocht das BVerfG auf mehr Nachhaltigkeit und erklärte das gültige Klimaschutzgesetz der Bundesregierung teilweise für verfassungswidrig. Der Gesetzgeber wird darin aufgefordert, seine Klimaschutzziele für die verschiedenen Sektoren der Wirtschaft ab 2030 bis Ende 2022 zu konkretisieren und diese Maßnahmen nicht auf nachfolgende Generationen abzuwälzen. Das Gericht nimmt den Staat auch gemäß Artikel 20 GG in die Verantwortung, die natürlichen Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu schützen.

¹ Eine sehr gute Übersicht über die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von Hanferzeugnissen finden Sie auf der Seite <https://www.hanfmuseum.de/> (zuletzt abgerufen am 08.02.2022): „Schaubild Nutzungsschema der Hanf Pflanze“

Didaktisch-methodische Überlegungen

Diese Unterrichtsreihe vermittelt die wirtschaftliche Bedeutung von Hanf als nachhaltigem Produkt im Sinne der Agenda 2030. Zum Einstieg setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Texten und Filmen mit der Geschichte des Hanfs auseinander und verstehen, weshalb diese Pflanze durch die Kriminalisierung im 20. Jahrhundert in Vergessenheit geriet (M 1 und M 2).

Mithilfe eines Erklärvideos (M 3) und einer arbeitsteiligen Internetrecherche (M 4) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit nachhaltigem Wirtschaften und fassen Merkmale der Nachhaltigkeit von Hanfprodukten zusammen.

Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit steht die Auseinandersetzung mit der Schülerfirma „Hanf-Tofura“, die einem Investorenforum vorgestellt wird. Hierzu setzen sich die Lernenden mit Kostenkalkulation, Marketingfragen oder der Firmenphilosophie auseinander (M 5–M 7).

Die Analysekompetenz wird anhand von Aktienkursen in M 8 geschult. Auf der Grundlage von Datenausschnitten aus der Aktienentwicklung von fünf Cannabis-Unternehmen untersuchen, präsentieren und schätzen die Lernenden modellhaft die Aktienkursentwicklung.

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit bearbeiten und analysieren die Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiliger Gruppenarbeit drei Teilmärkte: Nutzhanf, Medizinalhanf und Cannabidiol.

Medienkompetenzen (KMK)

(1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: zielgerichtete Internetrecherche durchführen
(M 1, M 2, M 4, M 5)



KMK-Medienkompetenzen im Überblick

Weiterführende Medien

- ▶ **Herer, Jack; Bröckers, Mathias:** *Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf. Solothurn: Nachtschatten Verlag, 2017.*
Die universelle Pflanze mit ihren vielen positiven Eigenschaften wird aus naturwissenschaftlicher sowie wirtschafts- und kulturhistorischer Sicht beschrieben.
- ▶ **Holzer, Stephan:** *Produkte aus Pflanzenfasern im Kontext der Wiener Warenkundesammlung. Universität Wien, Diplomarbeit, 2018.*
Informationen zur Hanfpflanze mit Umsetzungsbeispielen für den Unterricht.
- ▶ **Schill, Wolfgang; Teutloff, Gabriele:** *Cannabis. Köln: BzGA, 2019.*
Umfangreiche und vielseitig einsetzbare Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 8 bis 12. Enthält neben einer detaillierten Sachinformation über Cannabis insgesamt 12 Unterrichtsbausteine.
- ▶ **Bröckers, Mathias; Seyfried, Gerhard:** *Hanf im Glück. Zweitausendeins, Frankfurt am Main, 2001.*
Eine unterhaltsame und illustrierte Geschichte des Hanfes in Gedichtform.
- ▶ **Broska, Rose:** *Hanf: Modetrend oder gesundheitsförderndes Nahrungsmittel. In: Unterricht Biologie 26/25, 2001. Hanftofu in der Großküche der Emil Fischer Schule, Berlin.*
Fachkundiger Bericht über ein Schulprojekt zu Herstellung und Vertrieb von Hanftofu. Detaillierter Soja-Hanf Vergleich.
- ▶ **Osang, Alexander:** *Chuzpe und Plan. In: Der Spiegel (24) S. 53–56, 2021.*
Detaillierte Reportage über ein israelisches Cannabis-Startup, das sich auf dem deutschen Markt für medizinisches Cannabis etablieren will. Beschreibt auch unterschiedliche Gründermentalitäten.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Eine kleine Geschichte des Hanfs

M 1 **Hanfprodukte – Eine bewegte Geschichte**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren die Hintergründe und weltweiten Auswirkungen einer historischen Anti-Hanf-Kampagne in den USA.

3./4. Stunde

Thema: Die Kriminalisierung des Hanfs

M 2 **Fake News und politische Kampagnen gegen Hanf**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen am Beispiel der Hanfpflanze das Zusammenwirken von politischen und wirtschaftlichen Zielen.

5./6. Stunde

Thema: Nachhaltiges Wirtschaften mit Hanf

M 3 **Nachhaltiges Wirtschaften und Hanfprodukte**

M 4 **Hanfprodukte im Produktvergleich**

ZM 1 **Merkblatt Hanfprodukte im Produktvergleich – Lösung zu M 4**

Kompetenzen: Die Lernenden beschäftigen sich mit den drei Säulen nachhaltiger Entwicklung im Kontext von Merkmalen nachhaltigen Wirtschaftens mit Hanfprodukten.

7.–11. Stunde

Thema: Hanf-Tofura – Eine Schülerfirma stellt sich vor

M 5 **Projekt „Hanf-Tofura“ – Gründung einer Schülerfirma**

M 6–M 7 **In der „Hölle der Löwen“ – Gründerteams und Investorenrollen**

Kompetenzen: Im Rahmen der Fallstudie setzen sich die Lernenden mit typischen Problemstellungen einer Unternehmensgründung auseinander.



12./13. Stunde

Thema: Cannabisunternehmen an der Börse

M 8 **Aktienkurse von Cannabisunternehmen – Hype oder Crash?**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren Aktienkursverläufe von Cannabisunternehmen über einen Mehrjahreszeitraum.

14./15. Stunde

Thema: Märkte für Hanfprodukte

M 9 **Akteure und Regulierungen im Markt für Hanfprodukte**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren den Entwicklungsstand und die Strukturen von drei Teilmärkten für Hanfprodukte (Nutzhanf, Medizinalhanf, CBD).

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Hanf als Wirtschaftsfaktor*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.35

Märkte und Verbraucher

Hanf als Wirtschaftsfaktor – Eine nachhaltige Cash Cow?

Nach einer Idee von Gabriele Fiedler und Jürgen Aibin



Jahresernte dürfte nicht steigen werden und es gab keine Forschung in dieser alten Kulturform. Die Assessor hat eine Legierung aus Hanf und Cannabis von der Produktion Hanf zu einer regulierten Stoffherstellung in der Gärtnerei und in der Biber. Von dem Interregnum und unter Aspekt der Nachhaltigkeit ist sich die Vorteile von der wirtschaftlichen Chancen und Risiken eines wachsenden Marktes für Hanfprodukte abschätzen.

KOMPETENZPROFIL

Beitrag: 25 Lernaktivitäten
Beitrag: Bedeutung der Hanfökonomie Hanf in historischen Kontext einordnen, Nachhaltigkeitsaspekte analysieren, vergleichen und bewerten, Ressourcen präsentieren, betriebswirtschaftliche Darstellungen für Kommunikation und Marketing erstellen und begleiten, Absatzentwicklung analysieren, Marktwerte für Handwerker ermitteln
Thematische Bereiche: Nachhaltigkeit, Märkte für Hanfprodukte, Produkttypen, Unternehmensstruktur, Informations- und Kommunikationstechnologien, Marketing, Fremdsprachen, Entrepreneurship, Abschlüsse, Betriebswirtschaft
Medien: Text, Bilder, Grafiken, Videos, Tabellenkalkulation, Folien